

+++ Presseinformation +++

Heimatbilder: Stuttgart im Film entdecken Filmprojekt startet mit Aktionstag im STADTPALAIS

Licht an für Unentdecktes: Das Haus des Dokumentarfilms lädt am Samstag, 28. April 2018, ins STADTPALAIS, Konrad-Adenauer-Straße 2. Dort werden unter dem Titel »Heimatbilder – Stuttgart im Film entdecken« alte Filmaufnahmen von Stuttgarterinnen und Stuttgartern gesucht und gesichtet. Zudem finden Vorführungen und Vorträge zur Archivierung von Videoaufnahmen aus der Vhs-Ära statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stuttgart ist Heimat. Und Stuttgart lebt in Bildern. Schon lange haben Hobbyfilmer, Amateure und Filmenthusiasten unsere Heimatbilder geprägt. Aus den ersten Tagen des Films stammen die frühesten Aufnahmen mit Stuttgarter Szenen. Und heute, im digitalen Zeitalter, wird so viel wie nie gefilmt und fotografiert.

Das Haus des Dokumentarfilms lädt am Samstag, 28. April 2018, die Bürgerinnen und Bürger Stuttgarts ein, Teil dieser filmischen Geschichte der Stadt zu werden.

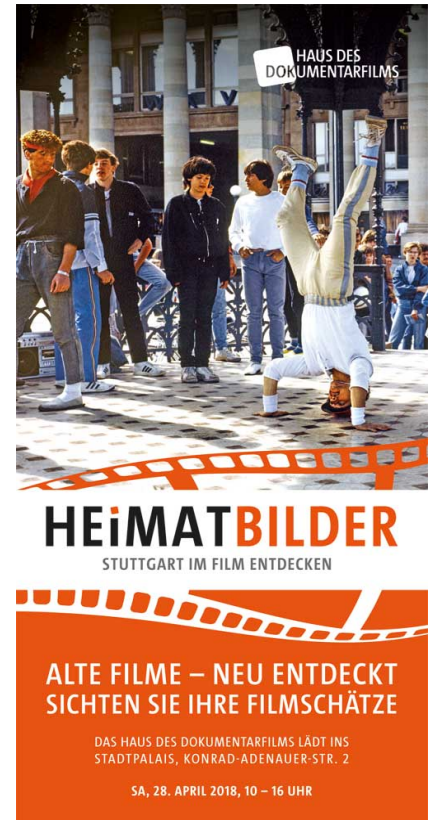
Im neu eröffneten STADTPALAIS werden von 10 bis 16 Uhr Filmschätze und neu entdeckte Heimatbilder gezeigt. Experten beraten, wie alte Filme und Videokassetten erhalten werden können. An Sichtungsplätzen können Filmrollen direkt geprüft werden. Und vielleicht sind Ihre eigenen, noch ungehobenen Filmschätze bald Teil eines neuen, im Herbst 2018 erscheinenden Porträts unserer Stadt. Für dieses neue Stuttgart-Porträt werden noch Filme gesucht – ganz egal, in welchem Zustand und auf welchem Medium. Wir hoffen auf filmische Entdeckungen und Überraschungen, auf einmalige, schöne und schräge Bilder vom Leben in Stuttgart.

Partner von »Heimatbilder: Stuttgart im Film entdecken« sind:

Haus des Dokumentarfilms (Veranstalter)

Stadt Stuttgart
STADTPALAIS – Museum für Stuttgart
Stadtarchiv Stuttgart

Medienpartner
Stuttgarter Zeitung
Stuttgarter Nachrichten



**Das Programm im STADTPALAIS – Museum für Stuttgart
Samstag, 28. April 2018, 10 Uhr bis 16 Uhr**

10-16 Uhr

Eigene Filme sichten

Stuttgarts Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, die eigenen Filme mit Mitarbeitern des Hauses des Dokumentarfilms am Filmbetrachter anzuschauen und Filme für das neue Filmprojekt abzugeben.

10-16 Uhr

Stuttgart in Schwarzweiß und Farbe

Präsentation neuentdeckter Filmaufnahmen aus der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg. Zum Beispiel Privataufnahmen aus den 1930er-Jahren, Impressionen aus dem Stadtleben 1960 und vieles mehr.

11 und 14 Uhr

»Wie rette ich meine VHS-Kassetten?«

Vortrag mit praktischer Anleitung zur Digitalisierung von Videomaterial. Referent Joachim G. Sauer, Videojournalist, ist ein bekannter Fachmann, der wertvolle Tipps zum Erhalt von Aufnahmen aus dem Videozeitalter sowie zum Überspielen auf neue Medien geben kann.

Während des ganzen Tages sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses des Dokumentarfilms vor Ort und informieren Sie über unsere in Europa einmalige, 1991 in Stuttgart gegründete Filminstitution.

Pressekontakt:

Thomas Schneider (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel 0711.929.30912

Fax 0711.929.30920

Web www.hdf.de/presse

Mail schneider@dokumentarfilm.info

Reprofähige Bilder auf Anfrage oder unter www.hdf.de/presse

